

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 23

für Samstag, 1. Dezember 2007

Ausgabezeitpunkt 30.11.2007, 17:00 Uhr

### *Mehrheitlich günstige Verhältnisse, frische Tribschneeansammlungen beachten*

#### Allgemeines

Am Freitag war es im Süden recht sonnig, im Norden bewölkt. Am Alpennordhang schneite es zeitweise ganz leicht. Die Mittagstemperatur betrug auf 2000 m im Norden minus 1 Grad, im Süden etwa plus 3 Grad. Der West- bis Nordwestwind wehte mässig, in den östlichen Regionen zeitweise auch stark.

Lokal entstanden frische, kleinere Tribschneeansammlungen.

Der Schneedeckenaufbau ist vielerorts günstig. Vereinzelte Schwachstellen sind im oberen Bereich der Schneedecke im Tribschnee oder bei Krusten vorhanden. Auslösungen im kantig aufgebauten Altschnee an der Basis der Schneedecke sind vor allem an Nordhängen oberhalb von rund 2500 m vereinzelt möglich.

#### Kurzfristige Entwicklung

Am Samstag Morgen ist es meist sonnig. Im Tagesverlauf ziehen im Westen und Norden rasch Wolken auf. Wenige Zentimeter Schnee sind möglich. Die Temperatur am Mittag auf 2000 m liegt bei Null Grad. Der Westwind weht stark und bildet frische Tribschneeansammlungen.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Schweizer Alpen ohne nördliche Voralpen:

##### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Am zentralen und östlichen Alpennordhang ohne Voralpen, am Alpenhauptkamm, in Graubünden sowie im nördlichen und mittleren Tessin befinden sich die Gefahrenstellen vor allem in Rinnen und Mulden in den Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m. Im Engadin sind die Gefahrenstellen etwas mehr verbreitet als in den übrigen Gebieten. Der Tribschnee sollte generell vorsichtig beurteilt werden.

In den übrigen westlichen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden in den Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2400 m. Die meist kleineren Tribschneeansammlungen können vor allem zum Mitreissen und zum Absturz führen.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe sollten steile Nordhänge oberhalb von etwa 2500 m vorsichtig beurteilt werden, weil dort Lawinenauslösungen im Schneedeckenfundament vereinzelt möglich sind. Dies ist vor allem an Stellen mit unterdurchschnittlichen Schneehöhen der Fall.

Nördliche Voralpen:

##### *Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)*

Vereinzelte Gefahrenstellen sind im Tribschnee vor allem in kammnahen Lagen vorhanden.

#### Tendenz für Sonntag und Montag

Im Norden ist es am Sonntag bewölkt. Am Montag schneit es im Westen und Norden. Im Süden bleibt es beide Tage meist sonnig. Die Lawinengefahr steigt am Montag im Norden an.

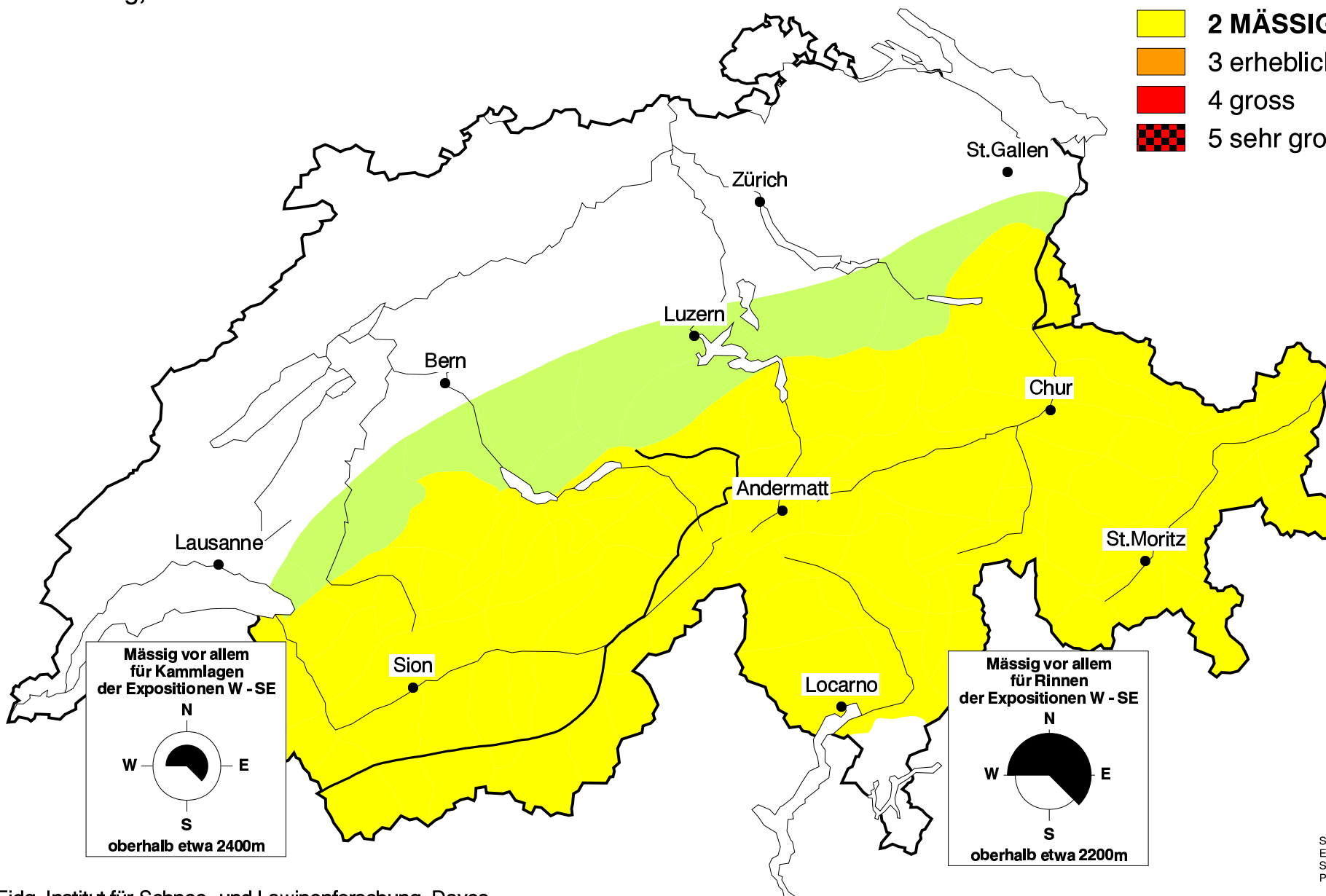
|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Zusätzliche Informationen:</b> 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min)<br>0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF<br>0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)<br>0900 59 2026 Neuschneekarten täglich | <b>Regionale Lawinenbulletins</b> (Fr. 1.49/Min)<br>0900 59 20 31 Zentralschweiz<br>0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen<br>0900 59 20 33 Oberwallis<br>0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden<br>0900 59 20 35 Südbünden<br>0900 59 20 36 Berner Oberland<br>0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang | <b>Internet:</b> <a href="http://www.slf.ch">http://www.slf.ch</a><br><b>WAP:</b> <a href="http://wap.slf.ch">wap.slf.ch</a><br><b>Teletext:</b> Seite 782 (SF DRS)<br><b>Telephon:</b> 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)<br><b>Rückmeldungen:</b><br>Email: <a href="mailto:lwp@slf.ch">lwp@slf.ch</a><br>Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88 |
| Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz<br>0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.<br>(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)  |   |   |

# Vorhersage der Lawinengefahr

Samstag, 1. Dezember 2007

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross



Mässig vor allem für Kammlagen der Expositionen W - SE  
N  
W — E  
S  
oberhalb etwa 2400m

Mässig vor allem für Rinnen der Expositionen W - SE  
N  
W — E  
S  
oberhalb etwa 2200m

